

Portfolio News

Ausgabe 51
26. November 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial: DAX - Endspurt oder Bullenfalle?-----Seite 1-4
2. Meine Empfehlungen im Überblick-----Seite 4-5
3. Die Märkte im Blick
 - 🚩 DAX/Dow:
DAX markiert neue Drei-Jahres-Hochs - mit Unterstützung des Dow--Seite 5-6
 - 🚩 Brent-Öl:
Bodenbildung im Bereich 52 USD - 53 USD hält noch, steht aber jetzt auf wackligen Füßen-----Seite 7-8

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

1. DAX - Endspurt oder Bullenfalle?

Der DAX war am Donnerstag und Freitag ziemlich auf sich alleine gestellt: Die Börsen in den USA waren geschlossen - Thanksgiving Day. Und am Freitag schloss die Börse bereits um 19:00 Uhr MEZ- Brückentag. Was bleibt den deutschen Anlegern also anderes übrig, als sich mit den Nachrichten zu beschäftigen, die es hier zu Lande gibt. Da wäre zum Beispiel der Ifo-Index, der das Geschäftsklima in Deutschland misst. Allerdings wurden hier die Erwartungen enttäuscht: Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im November verschlechtert. Das Stimmungsbarometer sackte stärker als erwartet ab - von 98,8 auf 97,8 Punkte. Analysten hatten nach dem deutlichen Anstieg im Vormonat nur mit einem leichten Dämpfer gerechnet. Grund für den Rückgang im November war laut den Konjunkturforschern das deutlich schlechtere Geschäftsklima im Einzelhandel. Auch wenn dies auf den ersten Blick wie eine große Enttäuschung aussieht, liegt der Index damit noch immer über dem Stand vom September, außerdem hatte es in den vergangenen zwei Monaten erst kräftige Sprünge gegeben. Insofern sollte man den Rückgang nicht überbewerten - so lautete übrigens auch die Botschaft bei der Mehrheit der Experten.

Dazu mein Kommentar: Vergessen Sie den Ifo-Index. Dieser wird von den Marktteilnehmern immer so interpretiert, wie es gerade opportun erscheint - oder manchmal auch gegenteilig.

Eben eine rein psychologische Komponente.

Weitere fundamentale Erkenntnisse zum Positiven Sentiment an der Börse bezogen sich auf den rückläufigen Ölpreis oder das erhoffte Ende der Zinssteigerungen in den USA.

Alles auch wieder eher psychologische Komponenten, denn der DAX ist in den Zeiten der Ölpreishausse ja auch nicht dramatisch eingebrochen und die USA erhöhen die Zinsen seit vielen Monaten - der DAX stieg munter weiter.

Zur Stimmung an der Deutschen Börse lesen Sie heute wieder den Kommentar von Joachim Goldberg.

Tenor:

Solange es noch Bären gibt, besteht Hoffnung auf weitere Kurssteigerungen.

Wenn alle nur noch die Jahresendrally erwarten sind eben auch alle Anleger investiert - und wer soll dann die Rally „finanzieren“?

Noch scheint es einige Bären zu geben, die noch investieren könnten - wenn diese letztlich in das Lager der Bullen wechseln.

Noch ist also die Hoffnung auf eine wirkliche Jahresendrally nicht gestorben.

Die Frage stellt sich: Endspurt oder Bullenfalle?

Lesen Sie dazu die näheren Erläuterungen von Joachim Goldberg und schauen Sie sich meine Chartanalyse zu DAX/Dow an.

23. November 2005. Die Stimmung für den deutschen Aktienmarkt hat sich, gemessen am Bull/Bear-Index®, noch einmal verbessert und den dritthöchsten Stand des Jahres erreicht. Interessant ist die Tatsache, dass sich der jüngste Zuwachs bei den Bullen noch einmal aus dem Lager der „Neutralen“ - also von Akteuren, die dem Treiben an der Börse bislang eher tatenlos zugesehen haben - gespeist hat. Die Gruppe der Bären hat sich nun bereits die zweite Woche in Folge nur wenig verändert. Somit ergibt sich für die jüngste Erhebung die stärkste Polarisierung der Marktmeinungen in diesem Jahr.

Ob long oder short, die niedrige Zahl (13 Prozent) derjenigen, die auf Monatssicht für den DAX®-Index keine Veränderung sehen will, zeigt zumindest, dass man sich nicht vorwerfen lassen möchte, in diesem Jahr keine Meinung gehabt zu haben. Wo doch eines bei der Mehrheit der Händler nur wenig umstritten scheint: die Jahresendrallye. Die Mehrheit der Befragten scheint also doch nicht so risikoavers, wie in einer aktuellen Studie der Union Invest festgestellt wurde. Die Untersuchung des Beratungsunternehmens Roland Berger ergab, dass 86 Prozent der institutionellen Investoren nicht gewillt sei, Risiken in Kapitalmärkten einzugehen. Wenn man jedoch die Standhaftigkeit der Optimisten sieht, wie sie dem wichtigen Grundbedürfnis standhielten, aufgelaufene Gewinne zu realisieren, angesichts einer möglichen Zinswende und wenig ermutigender politischer und ökonomischer Aussichten, spricht dies für Risikofreude. Sicherlich mag diese durch die neue Grundeinstellung erzwungen worden sein, dass die Aktienmärkte nun doch nach oben gehen. Zumal auch die negativen Prognosen für die Wall Street mit einem Male vom Tisch gefegt scheinen.

Eigentlich müssten dem DAX-Index schwere Zeiten bevorstehen, sofern man alleine auf den hohen Stand des Stimmungsbarometers blickt. Allerdings steht möglichen Gewinnmitnahmen ein Reservoir an Bären gegenüber. Der Anteil der Pessimisten hat sich im Vergleich zur Vorwoche trotz neuer Jahreshochs nur minimal verringert. Deren Bezugspunkt ist jedoch nicht in der Umgebung des derzeitigen Kursniveaus zu finden. Vielmehr müsste der DAX-Index schon auf knapp 5.000 Zähler fallen, um diese Positionen noch zu retten. Sofern die Bullen tatsächlich einmal die Nerven verlieren sollten, würde so mit heftigeren

Korrekturen zu rechnen sein. Andererseits werden die Pessimisten, die noch knapp ein Viertel der Befragten ausmachen, weiteren Kurssteigerungen nicht mehr lange untätig zusehen können. Womöglich hoffen die Haussiers noch auf diese Kurs treibende Nachfrage, bevor sie die Gewinne einstreichen.

Verhältnis Optimisten zu Pessimisten			
	Bullish	Bearish	Neutral
Total	64 %	23 %	13 %
ggü. Vorwoche	+ 6 %	- 1 %	- 5 %

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 25.11.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,40 €	25.08.04	+ 7,8 %	Halten, bzw. Verkaufen
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	112,19 €	16.02.04	+ 12,19 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G / DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	77,68 €	07.03.05	+ 12,6 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	125,58 €	20.09.04	+ 17,9 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	140,93 €	21.11.03	+ 40,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	130,66 €	14.04.04	+ 36,8 %	Halten, Kaufen
Discountzertifikate							
ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	102,85 €	08.08.05	- 8,0 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	136,26 €	19.01.04	+ 21,6 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	104,78 €	23.08.04	+ 2,7 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Disc. auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	114,53 €	26.07.04	+9,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,72 €	28.02.04	+ 8,0 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,90 €	17.05.04	+ 22,9 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	135,94 €	10.10.03	+23,9 %	Basis-Investment, Kaufen

Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	984,92 €	9.11.04	- 1,0 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.053,32 €	9.11.04	+ 5,8 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1069,71 €	15.03.04	+ 7,0 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	323,40 €	15.12.03	- 9,6 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.093,09 €	15.12.03	+ 1,4 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	103,13 €	02.08.04	- 1,3 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
Investable Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.156,00 €	02.08.04	+ 5,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.276,00 €	02.08.04	+ 9,5 %	Halten bis Fälligkeit

Aktuelles zu einzelnen Positionen

1) Ixos notiert an Hamburger Börse bei 10,40 Euro - 7,8 % Gewinn

Die Aktie ist aus der Spekulationsfrist heraus - Sie können jetzt also Ihren Gewinn steuerfrei mitnehmen.

Zwar ist aus charttechnischer Sicht ist noch kein Verkaufssignal erfolgt - aber auch ein „Zeitstopp“ kann Sinn machen - eben wenn sich eine Aktie längere Zeit nicht mehr bewegt.

Wen Sie verkaufen möchten ist dies nur an der Börse Hamburg möglich - nur dort wurde die Aktie in den letzten Wochen gehandelt. Limitieren Sie ihre Verkaufsaufträge unbedingt.

3. Märkte im Blick:

DAX/DOW:

DAX markiert neue Drei-Jahres-Hochs - mit Unterstützung des Dow

Der klettert von Hoch zu Hoch - zuletzt erreichte er dieses Niveau im Jahr 2002. ES gilt weiter:

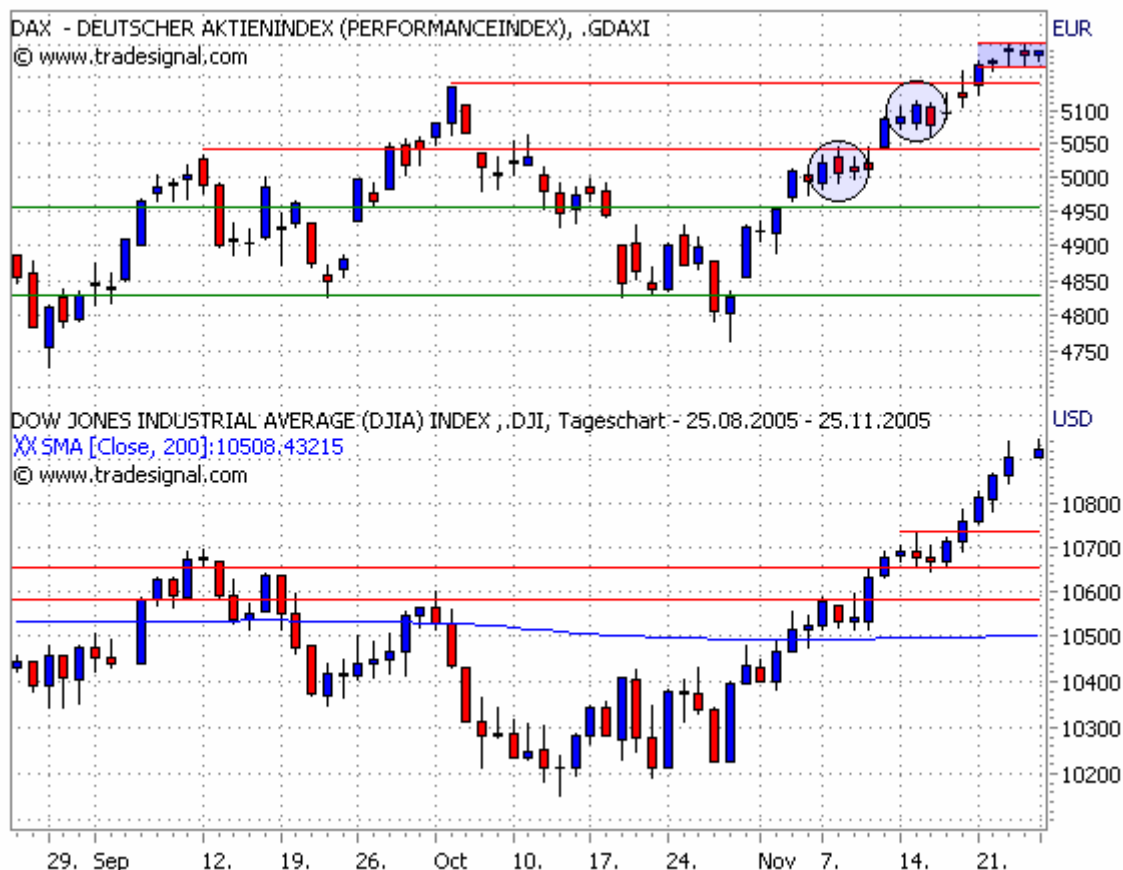
Noch ist charttechnisch alles in Ordnung, der Aufwärtstrend seit dem 28.10. ist intakt.

Wichtiger als dieses Trendverhalten beurteilte ich aber in der letzten Ausgabe meiner Portfolio News das Verhalten des Dow. Dieser musste nun ebenfalls deutlich nach oben ausbrechen - und tatsächlich, der Dow ist ausgebrochen und hat den Dax mitgerissen.

DAX und Dow zeigen dabei ein typisches „Treppmuster“: Anstieg - Seitwärtsphase - Anstieg. Ich habe dies im Chart markiert.

Sie erkennen aus dem Chartbild, dass der DAX in den letzten drei Handelstagen wieder eine Treppenstufe abgeschlossen hat und nun seitwärts tendiert.
Bei jeder Seitwärtsphase stellt sich erneut die Frage:
Bildet sich nun eine obere Umkehrformation oder geht das Treppensteigen weiter?

Aus dem Chart des DAX wird klar:
Nach oben wird die Treppenstufe bei 5203 Punkten, nach unten bei 5170 Punkten begrenzt.



Der DAX schloss am 25.11.05 bei 5194,27 Punkten
Der Dow schloss am 25.11.05 bei 10931,62 Punkten

DAX:

Widerstand: die nächste Notierung in diesem Bereich datiert aus dem Jahr 2002.
Sie sollten aber so lange zurückliegenden Chartmarken nicht allzu viel Bedeutung beimessen.

Unterstützung: 5138 Punkte, 5035 Punkte, 4940 Punkte, 4830 Punkte, 4600 Punkte-4550 Punkte, 4420-4435 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: keine Charttechnische Marke mehr

Unterstützung: Das Hoch vom 21.7.05 bei 10720 Punkten, 10590 -10660 Punkte, 200-Tage-Linie bei etwa 10508 Punkten, 10259 Punkte, 10070 Punkte, 10000 Punkte

Mein Tipp:

Nutzen Sie die Begrenzungen der Treppenstufe - wie weiter oben dargelegt - als Trigger für Long- bzw. Short-Positionen.

Wichtig dabei: Den Stopp jeweils an der gegenüber liegenden Marke platzieren.

Brent Öl: Bodenbildung im Bereich 54 USD - 53 USD hält noch, steht aber jetzt auf wackligen Füßen

Der Ölpreis pendelt nach wie vor in der Bodenbildungs-Zone zwischen etwa 54 USD und 52 USD.

Die letzten Notierungen bewegten sich aber kritisch nahe am Tiefkurs des 18.11.05 bei 52,13 USD - der bisherigen unteren Begrenzung des Seitwärtskanals.

Der AROON-Indikator signalisiert weiter den Abwärtstrend - die rote AROON-down Linie ist aber aus dem oberen Bereich in den neutralen Bereich gefallen, ein Hinweis, dass sich die Abwärtsdynamik abgeschwächt hat.

Der DSS-Oszillator - dieser beschreibt den Wellenverlauf einer Kursbewegung - verläuft weiter in der überverkauften Zone - ein Zeichen auf einen andauernden Abwärtsimpuls. Sie wissen, ein Signal auf einen erneuten Aufwärtsimpuls entsteht aber erst wenn die Indikatorlinie in den neutralen Bereich steigt.



Mein Tipp:

Es gilt weiter:

Wenn Sie, wie von mir empfohlen, bei etwa 57 USD Puts bzw. Bear-Turbozertifikate gekauft haben, haben Sie bisher einen schönen Gewinn eingefahren.

Ziehen Sie nun Ihren Stopp auf etwa 54 USD nach und sichern Sie sich weiter Ihren Erfolg.

Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult